

COBISI CONSULT

KARRIEREFIBEL 2026

Besser positionieren. Besser entscheiden. Besser wechseln.

Praxiswissen für Fach- und Führungskräfte, die ihren nächsten Karriereschritt nicht dem Zufall überlassen wollen.

COBISI CONSULT

Wir bewegen Menschen in Positionen.

Bewerben hat sich verändert.

Gute Qualifikation allein reicht nicht mehr. Ihr Profil muss heute zwei Adressaten überzeugen: **Menschen und Systeme.**

Für Menschen

Ihr Profil muss in kurzer Zeit verständlich machen, wer Sie sind, was Sie können und welchen Mehrwert Sie bieten.

Für Systeme

Klare Jobtitel, Standardüberschriften und fachlich korrekte Begriffe helfen ATS- und KI-Systemen, Ihre Erfahrung richtig einzuordnen.

COBISI-TIPP

Ihre Bewerbung dokumentiert nicht nur Ihre Vergangenheit. Sie argumentiert für Ihre Zukunft.

„Eigentlich bin ich gar nicht auf Jobsuche ...“

Sehr gut. Dann können wir über Karriere sprechen.

Die interessantesten Kandidatinnen und Kandidaten sind häufig nicht aktiv auf Jobsuche. Sie haben eine gute Position. Sie verdienen ordentlich. Sie müssen nicht wechseln.

Und genau das ist eine hervorragende Ausgangslage.

Was müsste eine neue Aufgabe bieten, damit sie für mich wirklich besser ist als meine heutige?

**Mehr
Verantwortung?**

**Bessere
Führung?**

**Mehr
Gestaltung?**

Mehr Gehalt?

**Mehr
Flexibilität?**

**Mehr
Perspektive?**

AUS DER PERSONALBERATUNG

Sie müssen nicht wechseln wollen, um Ihren Marktwert und Ihre Möglichkeiten zu kennen.

Was wollen Sie eigentlich?

Nicht jeder neue Job ist ein Karriereschritt.

Definieren Sie vor jeder Bewerbung oder Kontaktaufnahme Ihre persönlichen Muss-Kriterien.

Aufgabe & Verantwortung, Führung, Kultur, Gehalt, Entwicklung, Arbeitsort, Homeoffice, Arbeitszeit, Unternehmensgröße, Branche, Sicherheit, Gestaltungsspielraum

Die entscheidende Frage:

Was davon ist für Sie wirklich unverhandelbar?

COBISI-TIPP

Wer seine Wechselkriterien nicht kennt, lässt sich zu leicht von einem guten Titel, etwas mehr Gehalt oder drei Tagen Homeoffice beeindrucken.

Ihr CV muss auch ohne Sie funktionieren.

Der Lebenslauf ist keine Chronik. Er ist Ihre berufliche Positionierung auf wenigen Seiten.

Der Leser muss schnell verstehen:

- Wer sind Sie?
- Was können Sie?
- Auf welchem Level arbeiten Sie?
- Wie groß ist Ihre Verantwortung?
- Welche Ergebnisse haben Sie erzielt?
- Für welche Aufgabe könnte man Sie einsetzen?

Grundstruktur

Kurzprofil / Positionierung

Berufserfahrung – antichronologisch

Position · Unternehmen · Zeitraum

Verantwortung · Aufgaben · Ergebnisse

Ausbildung · Weiterbildung

IT / Systeme · Sprachen

Schreiben Sie für Menschen. Strukturieren Sie für Maschinen.

LLM-/ATS-gerecht bedeutet nicht Keyword-Spam. Es bedeutet:
Eindeutigkeit.

Klare Struktur

Berufserfahrung

Ausbildung

Weiterbildungen

IT-Kenntnisse

Sprachen

Klare Fachbegriffe

Immobilien: Asset Management ·
CAPEX · Bestandsmanagement ·
Budgetplanung

Finance: HGB · IFRS · Jahresabschluss
· Controlling · SAP FI

COBISI-TIPP

**Fragen Sie sich: Unter welchen
Begriffen würde ein Recruiter
jemanden wie mich suchen?**

Wichtig: Nur Kompetenzen und Keywords verwenden, die tatsächlich zu Ihrer Erfahrung passen.

Aufgaben beschreiben den Job. Ergebnisse beschreiben Sie.

SO NICHT

„Verantwortlich für den Einkauf.“

SO NICHT

„Betreuung des
Immobilienbestands.“

SO BESSER

„Strategischer Einkauf für ein
jährliches Beschaffungsvolumen
von 18 Mio. € und Steuerung von
120 Lieferanten.“

SO BESSER

„Kaufmännische Verantwortung
für 38 Objekte mit rund 72.000 m²
Mietfläche inklusive Budget- und
CAPEX-Steuerung.“



Budget / Umsatz



Team / Projekte



Wachstum / Einsparung

Wie groß war Ihr Spielfeld?

Derselbe Jobtitel kann völlig unterschiedliche Verantwortung bedeuten.

3 / 30

Mitarbeiter

2 / 200

Mio. € Budget

1 / 20

Länder

Nicht nur **was** Sie gemacht haben,
sondern **in welcher Dimension**.

COBISI-TIPP

Machen Sie Teamgröße, Budget, Portfolio, Kunden, Lieferanten, Standorte und Projektvolumen sichtbar. Erst dann lässt sich Ihr Erfahrungsniveau richtig einordnen.

LinkedIn ist Teil Ihrer Bewerbung – auch wenn Sie sich gar nicht bewerben.

Man sucht Sie. Man vergleicht Sie. Man bildet sich einen Eindruck.

- Professionelles Profilfoto
- Aussagekräftige Headline
- Aktuelle Position
- Konsistente Beschäftigungszeiten
- Relevante Kompetenzen
- Verständliche Tätigkeitsbeschreibung

Ihr Ziel ist nicht:

„Ich suche einen neuen Job.“

Sondern:

„Dafür stehe ich beruflich.“

Die Einladung ist da. Jetzt beginnt die eigentliche Arbeit.

Ein gutes Interview beginnt lange vor dem Termin.

Unternehmen

Wie verdient es Geld?

Welche Produkte / Leistungen?

Welche aktuellen Herausforderungen?

Warum könnte die Position vakant sein?

Sie selbst

Welche drei Anforderungen erfülle ich besonders gut?

Wo könnte mein Profil kritisch hinterfragt werden?

Warum interessiert mich diese Rolle wirklich?

Welche fünf Fragen will ich selbst stellen?

COBISI-TIPP

Vorbereitung soll Sicherheit schaffen – nicht auswendig gelernte Antworten.

Räumen Sie Kritisches vorneweg ab.

Lassen Sie den Elefanten nicht im Raum stehen.

Lücke, kurze Beschäftigung, Kündigung, mehrere Wechsel, Branchenwechsel, Auszeit, Rückschritt im Titel

Die Formel

Fakt → kurze Erklärung → Erkenntnis
→ Zukunft

COBISI-TIPP

Was Sie selbst souverän einordnen, verliert häufig seine Brisanz. Keine Rechtfertigung, keine Schuldzuweisung, kein Nachtreten.

Ihre ersten 90 Sekunden müssen sitzen.

„Erzählen Sie doch einmal etwas über sich.“ Bitte jetzt nicht den Lebenslauf vorlesen.

1 · Heute

Was machen Sie aktuell?

2 · Kernkompetenz

Worin liegt Ihre besondere Erfahrung?

3 · Beleg

Welche Verantwortung und Ergebnisse zeigen das?

4 · Zukunft

Warum interessiert Sie diese Position?

COBISI-TIPP

90 Sekunden. Dann Gespräch statt Monolog.

Flughöhe bewahren.

Beginnen Sie nicht im Maschinenraum.

10.000 m

Verantwortung

Was war mein Mandat?

5.000 m

Herausforderung

Was war die Ausgangslage?

2.000 m

Vorgehen

Was habe ich entschieden oder verändert?

Landung

Ergebnis

Was kam konkret dabei heraus?

COBISI-TIPP

Beantworten Sie zuerst die Frage. Erklären Sie danach. Und beantworten Sie keine Fragen, die niemand gestellt hat.

Was davon war eigentlich Ihr Anteil?

„Wir haben SAP eingeführt.“ – Gut. Aber was haben **Sie** gemacht?

TEAM-AUSSAGE

„Wir haben die Abteilung reorganisiert.“

IHRE ANTWORT

„Ich habe die neue Struktur entwickelt, Rollen zugeschnitten und die Umsetzung mit den Teamleitern gesteuert.“

VORBEREITUNG

Bereiten Sie für jedes wichtige Projekt die Antwort vor: **Was habe ich persönlich bewirkt?**

„Mein ehemaliger Chef würde über mich sagen ...“

Machen Sie Stärken glaubwürdig – nicht nur behauptet.

„Mein ehemaliger Geschäftsführer würde wahrscheinlich sagen, dass ich gerade bei schwierigen Projekten sehr ruhig bleibe. Bei Projekt X war das entscheidend, weil ...“

Der Perspektivwechsel erzeugt automatisch einen Beleg und macht Ihre Antwort persönlicher.

COBISI-TIPP

„Teamfähig, zuverlässig, belastbar“ sagt wenig. Eine konkrete Fremdwahrnehmung mit Beispiel sagt sehr viel.

Drei Geschichten sollten Sie immer dabeihaben.

1 · Erfolg

Worauf sind Sie wirklich stolz?

2 · Schwierige Situation

Welches Problem haben Sie gelöst?

3 · Fehler / Learning

Was würden Sie heute anders machen?

STAR-Struktur

COBISI-TIPP

**Vergessen Sie das Ergebnis nicht.
Genau dort wird aus Tätigkeit Leistung.**

SituationTaskActionResult

Schwächen? Bitte keine Theatervorstellung.

„Ich bin leider zu perfektionistisch.“ – Das haben Interviewer oft gehört.

Eine glaubwürdige Antwort braucht:

Entwicklungsfeld

Erkenntnis

Umgang damit

Beispiel: „Ich neige dazu, Themen zunächst zu lange selbst lösen zu wollen. Mit zunehmender Führungsverantwortung habe ich gelernt, früher zu delegieren und Verantwortlichkeiten klarer zu übertragen.“

Erklären Sie, wohin Sie wollen – nicht, wovor Sie weglaufen.

SO NICHT

„Mit meinem Chef kann man einfach nicht arbeiten.“

SO BESSER

„Für meinen nächsten Schritt suche ich mehr Gestaltungsspielraum und eine klarere Entwicklungsperspektive.“

COBISI-TIPP

Ein guter Wechselgrund blickt nach vorne.

Kein Nachtreten. Keine Abrechnung. Keine lange Rechtfertigung.

Das Interview ist keine Einbahnstraße.

Sie werden interviewt. Sie interviewen aber auch das Unternehmen.

- Warum ist die Position vakant?
- Was sind aktuell die drei größten Herausforderungen?
- Was erwarten Sie in den ersten sechs Monaten?
- Woran würden Sie nach zwölf Monaten erkennen, dass die Besetzung erfolgreich ist?
- Wie würden Sie den Führungsstil meines zukünftigen Vorgesetzten beschreiben?
- Warum arbeiten Sie persönlich gerne hier?

COBISI-TIPP

Die Qualität Ihrer Fragen verrät häufig mehr über Ihre Seniorität als die Qualität Ihrer Antworten.

Die Frage, die sich viele nicht trauen.

„Gibt es nach unserem Gespräch einen Punkt in meinem Profil, bei dem Sie noch Zweifel haben?“

Warum diese Frage so stark ist:

Sie hören den Einwand, solange Sie noch im Raum sind. Dann können Sie ihn einordnen, ergänzen oder entkräften. Danach entscheidet das Unternehmen ohne Sie.

WEICHERE VARIANTE

„Gibt es einen Punkt, den wir noch nicht ausreichend besprochen haben und der für Ihre Entscheidung wichtig sein könnte?“

Gehalt: nicht rechtfertigen. Argumentieren.

Ihr Gehalt ist kein privater Kostenersatz.

Aktuell

Gesamtvergütung

Ziel

Realistische Vorstellung

Untergrenze

Persönliche Grenze

Argumentieren Sie mit **Markt, Erfahrung, Verantwortung, Kompetenz und Mehrwert.**

Fixgehalt, Bonus, Firmenwagen, Homeoffice, Arbeitszeit, Urlaub, bAV, Pendeldauer, Entwicklung

COBISI-TIPP

10.000 Euro mehr machen einen schlechten Job nicht zu einem guten.

Online-Interview: digital, aber nicht informell.

- Kamera testen
- Mikrofon testen
- Internet prüfen
- Licht optimieren
- Hintergrund aufräumen
- Meeting-Link prüfen

Während des Gesprächs

Kamera auf Augenhöhe.

Benachrichtigungen aus.

Handy lautlos.

CV und Stellenprofil griffbereit.

Beim Sprechen regelmäßig in die Kamera schauen.

Der 60-Sekunden-Check.

- 90-Sekunden-Selbstvorstellung sitzt
- Drei stärkste Argumente klar
- Wichtigste Ergebnisse und Zahlen parat
- „Spielfeld“ und Dimensionen klar
- Eigener Anteil an Projekten klar
- Kritische CV-Punkte vorbereitet
- Wechselgrund positiv formuliert
- Unternehmen & Gesprächspartner recherchiert
- Mindestens fünf eigene Fragen
- Gehaltsvorstellung vorbereitet
- Drei Geschichten parat
- Eigene Wechselkriterien klar

Fertig?

Dann hören Sie auf, sich Antworten zurechtzulegen. **Gehen Sie ins Gespräch.**

Vielleicht brauchen Sie gar keinen neuen Job.

Vielleicht brauchen Sie zunächst jemanden, der Ihnen sagt, **wie der Markt Sie sieht.**

Wo stehen Sie heute?

Was ist Ihr Profil wert?

Welche Position wäre tatsächlich ein Schritt nach vorne?

Und bei welchem Angebot sollten Sie besser dort bleiben, wo Sie sind?

Darüber können wir sprechen.

Diskret. Persönlich. Ohne Bewerbungsdruck.

15 Minuten Karriere-Check · [QR-CODE]